



AMTSBLATT

der Gemeinde Ortenberg



54. Jahrgang

FREITAG, 28. März 2008

Nummer 13

Jean-Marie König, neuer Bürgermeister unserer Partnergemeinde Stotzheim im Elsass

Meine lieben Ortenbergerinnen und Ortenberger, am 9. März 2008 fanden, wie in ganz Frankreich auch in unserer Partnergemeinde Kommunalwahlen statt. In Stotzheim war ein zweiter Wahlgang nicht notwendig, da alle fünfzehn Gemeinderatsmitglieder bereits im ersten Wahlgang die erforderliche Stimmenmehrheit erhielten.

Der Stotzheimer Gemeinderat hat nunmehr in seiner konstituierenden Sitzung Gemeinderat Jean-Marie König zum neuen Bürgermeister, "zum neuen Maire", wie es auf französisch heißt, gewählt. Bürgermeister König war bisher stellvertretender Bürgermeister und folgt auf Bürgermeister Jacques Frindel, der nicht mehr zur Wahl antrat. Das Amt des Bürgermeisters ist in Frankreich grundsätzlich ehrenamtlich. Es können nur Gemeinderatsmitglieder gewählt werden. Neu gewählt wurden auch die drei stellvertretenden Bürgermeister. Zwei von Ihnen sind Neulinge in dieser Funktion. Stellvertreter von Jean Marie König sind Gemeinderätin Brigitte Jaegli, die dem Gemeinderat schon in der vergangenen Wahlperiode angehört hat und Gemeinderatsneuling Paul Kromer. Etienne Wurry, in Ortenberg von vielen Besuchen gut bekannt, hat das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters bereits in der vergangenen Wahlperiode begleitet. Zusammen mit Gemeinderätin Maria Herp, sowie den Gemeinderäten Walter Kiefer, Peter Schulze und Viktor Witschel habe ich aus Anlass der Bürgermeisterwahl unserer Partnergemeinde einen Besuch abgestattet. Ich habe den Neugewählten die Glückwünsche von uns allen überbracht. Wir waren uns einig, dass, auch unter der neuen Führung, die Partnerschaft zwischen Stotzheim und Ortenberg in der bisher gewohnten Weise lebendig bleiben wird. Der neue Bürgermeister und seine Stellvertreter, sowie die Mitglieder des Gemeinderates betonten ausdrücklich, dass dies ihnen ein ganz besonderes Anliegen ist. Dem Stotzheimer Gemeinderat gehören sechs Frauen und neun Männer an. Elf der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder waren bereits in der vergangenen Legislaturperiode im Stotzheimer Gemeindeparlament, hinzu kamen vier Neulinge. Der Bürgermeister und seine Stellvertreter wurden jeweils in geheimer Wahl einstimmig gewählt.

Wir werden in nächster Zeit sicherlich Gelegenheit haben, den Neugewählten in Ortenberg oder Stotzheim zu begegnen. Auf diesem Wege gelten nochmals unsere besten Glückwünsche zur Wahl und zum Neubeginn.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Hermann Litterst
Bürgermeister

Die Aufnahme entstand am Wahlabend. Sie zeigt von links Bürgermeister i. R. Jacques Frindel, der neue Bürgermeister Jean-Marie König, Bürgermeister Hermann Litterst und Bürgermeister i. R. Rene Weisgerber

Frühlingsglaube

*Die linden Lüfte sind erwacht,
Sie säuseln und weben Tag und Nacht,
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.*

*Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, was noch werden mag,
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal:
Nun, armes Herz, vergiß der Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.*

*Ludwig Uhland
1787 - 1862*

Vor oder zurück? Die Sommerzeit beginnt!

Zweimal im Jahr wird diskutiert, gerechnet und gegrübelt – vor oder zurück? Am Sonntag ist es wieder soweit und die Uhren ticken wieder anders. Über Sinn und Unsinn des zeitlichen Durcheinanders wird seit Jahren diskutiert.

Die Idee die Uhren auf Sommerzeit umzustellen ist alt. Benjamin Franklin schlug bereits 1783 vor, zu Beginn der warmen und zugleich hellen Tage an der Uhr zu drehen. Seine Vorstellung ging dahin, dass dadurch eine Stunde länger auf künstliches Licht verzichtet und somit Energie gespart werden kann. Letztlich eingeführt hat die Zeitumstellung erstmals Irland im Jahre 1916. In Deutschland wurde dieser Gedanke während des ersten Weltkrieges aufgegriffen. Richtig durchgesetzt hat sich hierzulande die »Sommerzeit« jedoch erst Mitte der 70er Jahre. Vor dem Hintergrund der ersten Ölkrise 1974 suchte man verstärkt nach Möglichkeiten Energie zu sparen. Zudem galt es, sich den Nachbarländern anzupassen, welche die Sommerzeit schon früher eingeführt hatten.

Eine offizielle Regelung ließ nicht lange auf sich warten.

Das Zeitgesetz vom 25. Juli 1978 (geändert am 13. September 1994) erteilt in § 3 der Bundesregierung die Ermächtigung zur Einführung der mitteleuropäischen Sommerzeit. Ergänzt wird das ganze durch die Verordnung vom 12. Juli 2001, wo es in § 2 lautet: Die »Sommerzeit beginnt jeweils am letzten Sonntag im März um 2 Uhr mitteleuropäischer Zeit. Im Zeitpunkt des Beginns der Sommerzeit wird die Stundenzählung um eine Stunde von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt«. Die Nacht ist an diesem Tag also eine Stunde kürzer.

Der gleichzeitig mit der Sommerzeit erhoffte Stromspareffekt bleibt bis heute so gut wie aus. Zwar wird abends elektrisches Licht gespart, aber dafür wird morgens zumindest in den »Sommerzeitmonaten« März, April und Oktober mehr geheizt. Unterm Strich gesehen wird bisweilen sogar mehr Energie verbraucht. Zudem beklagen viele, dass die Zeitumstellung eine vermeidbare Belastung für den Organismus von Mensch und Tier darstellt. Die Innere Uhr benötigt nicht selten mehrere Tage, um sich auf die »neue Zeit« einzustellen. Schlafstörungen und Appetitlosigkeit werden dabei vor allem bei Kinder beobachtet.

Der Petersburger Astronom Wjatscheslaw Aprelew stellte zudem fest, dass es in der russischen Stadt kurz nach der Zeitumstellung 75 Prozent mehr Herzinfarkte gibt, als im restlichen Jahresverlauf. Auch soll die Zeitumstellung negative Auswirkungen auf die Zeugungsfähigkeit haben.

Kühe dagegen reagieren mit einem verwirrten Biorhythmus. Ihre Milchproduktion geht aufgrund der veränderten Melkzeiten um etwa 25 Prozent zurück. Gefahr besteht auch für äsende Wildtiere am Straßenrand, wenn durch die Zeitumstellung der Berufsverkehr auf einmal eine Stunde früher - schon in der Dämmerung - einsetzt.

Einen Vorteil hat die Sommerzeitregelung dennoch – EU-Experten schätzen, dass die Freizeitindustrie durch die längeren Abende rund sieben Milliarden Euro zusätzlich einnimmt.

Amtliche Bekanntmachungen

Müllabfuhr

Montag, 31.03.2008 Grüne Tonne und Gelber Sack

*Die Gemeinde
gratuliert*

28.3.35 Herp Hermann,
Im Sommerhäldele 26
73 Jahre

31.3.34 Kiefer Josef
Sonnengasse
74 Jahre

Die Dorfhelferin hilft Familien in vorübergehenden Not- und Krisensituationen.

Sie kommt, wenn die Mutter
-im Krankenhaus ist,
-in Kur geht,
-ein Kind bekommt,
-wegen Krankheit oder aus anderen Gründen ausfällt.

Ihre Einsatzleitung:
Monika Stecher-Bartscher,
Tel. 07803/969912 (Rathaus Ohlsbach)
Tel. 07803/6933 (privat)
E-Mail: stecher-bartscher@ohlsbach.de

!! Notfallnummern für Notfälle in der Wasserversorgung

Wassermeister Alfred Braun, Tel.Nr. 0170/3409904
Stell. Wassermeister Klaus Riehle, Tel.Nr. 0171/9515876

Sprechttag des BLHV

Der nächste Sprechtag des BLHV findet am Montag, 07.04.2008 von 9.00-12.00 Uhr in Offenburg, Landwirtschaftsamt, Prinz-Eugen-Str. 2 statt.

Gemeinde Ortenberg Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Hauptstraße II“ und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 1. Änderung

im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
Der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg hat am 17.03.2008 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Hauptstraße II“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB zu ändern.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Änderung umfasst die Flst.Nr. 5411 und 5413 mit einer Fläche von rund 900 m² (0,09 ha). Die Erweiterung des Geltungsbereichs umfasst Flst.Nr. 5413 und beträgt 168 m². Maßgebend ist der Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 10.12.2007.

Im Zuge der Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen (nach § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB).

Ziele und Zwecke der Planung

Die vorliegende 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hauptstraße II“ der Gemeinde Ortenberg hat zum Ziel, das Flst.Nr. 5413 in seinen Geltungsbereich aufzunehmen und das Baufenster vom Flst.Nr. 5411 bis auf das Flst.Nr. 5413 zu erweitern. Damit werden die planungsrechtlichen Möglichkeiten zur Bebauung geschaffen.

An das Flst.Nr. 5413 in der Gemeinde Ortenberg grenzt nördlich bzw. westlich der Bebauungsplan „Weizenfeld“ und südlich der Bebauungsplan „Hauptstraße II“ unmittelbar an. Jedoch ist dieses Flurstück derzeit keinem der beiden Geltungsbereiche zugehörig. Durch den Eigentümer des Grundstücks Flst.Nr. 5411 wurde bei der Gemeinde eine Bauvoranfrage zur Erweiterung des Wohnhauses bzw. wegen des Anbaus eines Carports eingereicht. Er hat Flst.Nr. 5413 erworben.

Eine Bebauung des Grundstücks ist jedoch nur durch seine Aufnahme in den Geltungsbereich eines der beiden benachbarten Bebauungspläne möglich. Da die Flurstücke 5411 und 5413 als Einheit zu betrachten sind, wird das Flurstück nun in den Bebauungsplan „Hauptstraße II“ aufgenommen.

Der von der Aufstellung betroffenen Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ortenberg, 28.03.2008

gez. Litterst, Bürgermeister

Gemeinde Ortenberg Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan für das Gebiet "Weizenfeld II - Netto Markt" mit Umweltbericht nach § 2a BauGB
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange am Mittwoch, den 02.04.2008 um 17.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg hat am 11.02.2008 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 12 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich "Weizenfeld II - Netto Markt" einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan mit Umweltbericht nach § 2a BauGB aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB mit Vorstellung des Umweltberichtes durchzuführen.

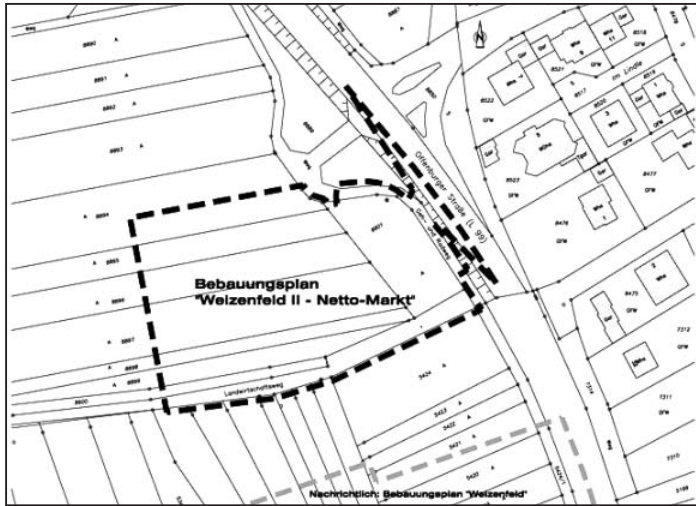
Ihre Ansprechpartner für Anzeigenaufträge

Reiff Verlag, 77656 Offenburg, Marlene Straße 9
Telefon 0781/504-1455, Telefax 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13

Frau Elke Steinhagen
Telefon 0781/6399633
Telefax 0781/6399634
E-Mail: elke.steinhagen@reiff.de

Für den Planbereich ist der zeichnerische Teil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 11.02.2008 maßgebend.

Es ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das vorgenannte Bauvorhaben geschaffen werden.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und eine Vorstellung des Umweltberichtes finden, wie oben bekannt gegeben, im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Ortenberg, 25. März 2008
gez. Litterst, Bürgermeister



Die Vereinigung für Stomaträger (Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung) und für Menschen mit Darmkrebs bietet Information und Erfahrungsaustausch zu allen Fragen rund um Darmkrebs sowie über das Leben mit einem Stoma.

Ihre Ansprechpartner in der Nähe:

Rita Becker 07835 3334
Wilfried Hielscher 07841 7671
Gerda Rosewich 07807 2570

Fundsachen

- 1 schwarzes Fahrradschloss
- 1 Brille
- 1 goldener Kreuz-Anhänger
- 1 Fahrrad-Luftpumpe
- 1 Ring mit Stein

abzuholen im Rathaus

Aus Schule und Kindergarten

Von Berckholtz-Schule Ortenberg

Anmelde-Termine für die Erstklässler an der Von Berckholtz-Schule

Die Anmeldung der Erstklässler findet am 15. und 16. April 2008 statt. Zur Anmeldung der Kinder ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2008 das sechste Lebensalter vollendet haben. Dasselbe gilt für die Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres (2009) das sechste Lebensjahr vollenden und von den Erziehungsberechtigten in der Grundschule angemeldet werden.

Freundliche Grüße
W. Kempf, Rektor

Weiterbildung zum/zur Gebäude-Energieberater/in (BAFA)

Für Architekten/innen, Bauzeichner/innen und ähnliche Berufe startet am 28. April in Offenburg eine Weiterbildung zum Gebäude-Energieberater, nach deren Abschluss der Absolvent/die Absolventin sich bei der BAFA zertifizieren lassen kann. Eine Infoveranstaltung findet am 4. April um 18Uhr im Bildungspark Offenburg bei fit for work Berufliche Bildung GmbH statt. Nähere Informationen unter www.fitforwork-bb.de oder Telefon 0781/9322480 (Rolf Eichhorn).

Mara Roth
fit for work Berufliche Bildung GmbH

Informationsveranstaltung an der Robert-Schuman-Schule Baden-Baden

Auf dem zweiten Bildungsweg ohne Schulgeld zum Abitur?!

Die Wirtschaftsoberschule Baden-Baden ist eine staatliche Schule des Zweiten Bildungsweges. In ihr können Erwachsene in zwei Jahren die allgemeine bzw. die fachgebundene Hochschulreife erlangen.

Unser Angebot:

- 18 Jahre Erfahrung mit der Wirtschaftsoberschule
- Europäischer Flair mit Fremdsprachenvielfalt Englisch, Französisch, Spanisch und internationalen Partnerschulen
- Vorteile einer staatlichen Schule mit Gebühren- und Lernmittelfreiheit, elternunabhängiges BAföG
- Methoden-, Medien- und Sozialkompetenzen auf hohem Niveau
- Innovative Dienstleistungen wie Studententage, Schnupperstudium sowie das erste Ehemaligennetzwerk (www.network-rsb.de) an einer Wirtschaftsoberschule.

Pflege verantwortlich leiten und Einfluss nehmen?

Sie haben bereits eine Ausbildung im pflegerischen Bereich, suchen neue Herausforderungen und wollen sich berufsbegleitend weiterqualifizieren? Wir bieten Ihnen die Weiterbildung an der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege in Teilzeitform an. Innerhalb von zwei Jahren können Sie sich hier zur „staatlich geprüften Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit“ oder zur „staatlich geprüften Fachkraft für Gerontopsychiatrie“ qualifizieren.

Haben Sie Fragen? Dann kommen Sie zu unserer Informationsveranstaltung am Samstag, den 5. April 2008. Beginn um 10:00 Uhr.

Weitere Informationen können angefordert werden bei der Robert-Schuman-Schule Baden-Baden, Tel.: 07221/931926 + 1989, Fax: 07221/931957, e-mail: RSB.Schulleitung@bs.schule.bwl.de, Internet www.rsb.bad.schule-bw.de

HBBZ Hochrhein-Bildungs- und Beratungszentrum

Sprachkurse

6-monatiger Deutsch Intensiv-Sprachkurs

nach den Vorgaben des

Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

Für Zuwanderer aus EU- und nicht EU-Staaten, Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge, Spätaussiedler / Familienangehörige und alle, die Interesse haben, an einem Deutsch-Sprachkurs teilzunehmen. Einstufungstest auf Wunsch vorher.

Abschluss: Allgemein anerkanntes Zertifikat Deutsch (B1). Beginn: Montag, 31. März 2008

Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.45 Uhr

Erste Hilfe am Kind – für Eltern u.a.

»Erste Hilfe am Kind« Spezialkurs für Eltern, Großeltern, Erzieher u.a.

Interessierte in Zusammenarbeit mit den Johannitern. Inhalte: Sicherzeit und Vorbeugung – Bewusstseinsstörungen – Verletzungen (von der Schürfwunde bis zu Kopfverletzungen), Erkrankungen des Kindes, hohes Fieber, Fieberkrämpfe, Probleme bei der Atmung (Insektenstiche, Verschlucken von Gegenständen, Asthma, plötzlicher Atemstillstand, etc.) – Stromunfall – Verbrennungen, Verbürhungen, Hitze- und Kälteschäden, Vergiftungen. Kursleiter ist Axel Kiefer, Ausbilder der Johanniter Singen. Gebühr 30,- Euro.

Termin: bitte anfragen, Samstag von 9.30 bis 17.30 Uhr in Waldshut.

Selbst-Management

Selbstsicherheitstraining für Erwachsene

Lernen Sie sich selbst so kennen, wie Sie auf andere wirken – und entwickeln Sie Strategien, die Sie in verschiedenen alltäglichen Situationen stark machen. Viele Fähigkeiten sind in Ihnen vorhanden – es liegt an Ihnen, diese zu nutzen. In diesem Seminar können Sie vieles ausprobieren – Sie sind in einem geschützten Rahmen. Maximal 10 TeilnehmerInnen. Ref. Bernd Roitzheim, NLP-Trainer, Gebühr 135,- Euro

Termin: bitte anfragen, 9.00 bis 16.00 Uhr

EDV

EDV-Seminare auf Anfrage!

Mit unserem »Fliegenden Klassenzimmer« kommen wir auch auf Wunsch zu Ihnen – Infos unter www.Landbildung.com sowie telefonisch direkt bei uns.

Jederzeit bieten wir Ihnen auch Einzelunterricht an

- im EDV-Bereich (Grundlagen, Windows, Word, Excel, Powerpoint, Coreldraw),
- im Sprachbereich (Deutsch für Ausländer, Russisch für Privat- und Geschäftsleute, Französisch für Privat- und Geschäftsleute)
- fragen Sie uns!

Infos bei:

HBBZ Hochrhein-Bildungs- und Beratungszentrum
Leitung Tatjana Schuh & Bernd Roitzheim

Grieshaberstraße 4, D-79761 Waldshut-Tiengen

Tel. + 49 -(0) 7751-898070

Fax + 49 -(0) 7751-898156

Internet: www.HBBZ.de

E-Mail: info@HBBZ.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Notfalldienst für Offenburg, Stadtteile und Ortenberg, Tag und Nacht, Telefon 0 18 05 / 19 29 24 60.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 28. März Sonnen-Apotheke, Im Kaufland, Tel. 0781/68620
- 29. März Schloss-Apotheke, Hauptstraße 71, Ortenberg, Tel. 33877
- 30. März Linden-Apotheke, Am Lindenplatz, Tel. 0781/25519
- 31. März Marien-Apotheke, Hauptstraße 73, Schutterwald, Tel. 0800/0001940
- 1. April Schwarzwald-Apotheke, Hauptstraße 19, Tel. 0781/26503
- 2. April Weingarten-Apotheke, Ecke Weingartenstraße/Moltkestraße, Tel. 0781/37717
- 3. April Hirsch-Apotheke, Am Fischmarkt, Tel. 0781/25891

Vereinsmitteilungen



Feuerwehr Ortenberg

www.ffw-ortenberg.de

Probe

Die nächste Feuerwehrprobe findet am kommenden Montag, 19.30 Uhr statt.

Die nächste Jugendfeuerwehrprobe findet am kommenden Donnerstag, 19.00 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr Ortenberg

Neue Gruppe in der Jugendfeuerwehr

Hallo Kids!

Wer ist mindestens 11 Jahre alt und hat Interesse an Feuerwehrtechnik, Spiel und Spass?

Wir wollen die Jugendfeuerwehr mit einer neuen Gruppe verstärken!

Hast du Lust auf Feuerwehr? Melde dich unter der Telefonnummer 0781/9484506 bei Axel Rösch zu einer „Schnupperprobe“ an.

Euer Leitungsteam



Turnverein 1903 Ortenberg e.V.

www.tvortenberg.de

Rundum Fitnesskurs für die STARKE Frau ab Gr. 44

Der Turnverein Ortenberg bietet Anfängern ein kombiniertes Training für Ausdauer und Muskelaufbau (z.B. Pilates, Rückenfit und Bauch-Beine-Po) an. Der Kurs beinhaltet zehn Einheiten und beginnt am Mittwoch den 02. April 2008 von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Schule.

Infos bei Gisela Scheuerer-Kraus Tel: 0781/36444

Tabellenplatz der Volleyball-Damen für die Saison 2007/08

Leider konnten wir diese Saison nur den fünften Platz erobern. Das ist bei neun Mannschaften zwar nur das Mittelfeld, aber wir hoffen, auf eine spannende nächste Saison und auf die Unterstützung von Christine Ramsteiner und es 2008/09 auf den 3. Platz zu schaffen. Diese Saison spielten: Ariane Harter, Selina Gießler, Laura Riehle, Meike Sieferle, Louisa Nagel, Nicole Karcher, Joana Löhle, Annika Huber, Ines Muckle, Jasmin Muckle und Sarah Muckle



Sportverein Ortenberg

FSV Seelbach I – SV Ortenberg I 4:2
Tore für SVO: 2 x Patrick Müller
FSV Seelbach II – SV Ortenberg II ausgef.

SV Ortenberg – SV Schapbach

Der SVO befindet sich jetzt wohl auf der Abschiedstour aus der Kreisliga A. Nach der Niederlage in Seelbach dürfte eine Rettung für den SVO kaum noch möglich sein. Trotz dieser Misere will man in den restlichen Spielen noch achtbare Ergebnisse erzielen und manchen Gegner noch ärgern. Mit Schapbach stellt sich am Sonntag eine Mannschaft aus der oberen Tabellenhälfte sogar noch mit Chancen auf Platz 2 vor.

Dass der SVO gegen solche Mannschaften manchmal für eine Überraschung gut ist, zeigten die Siege gegen Schweighausen und Hausach II.

Der SVO und das Team würden sich freuen, Sie am Sonntag beim Heimspiel auf dem Sportgelände zur Unterstützung begrüßen zu können.

Jugend

Ergebnisse

C1-Junioren

SG Elgersweier/SVO - SG Spvgg Lahr 1:1
Tore für die SG: Patrick Keller

A-Junioren

SG Ödsbach – SG Zunsweier/SVO ausgef.

Vorschau:

Entscheidende Spiele für die B-Junioren

Nächste Woche haben die B-Junioren bei zwei wichtigen Spielen Heimrecht. Am Montagabend empfängt man den Dritttletzten der Tabelle aus Ettenheim. Um das Tabellenende zu verlassen, sollte gegen dieses Team unbedingt ein Sieg her. Das gleiche gilt für das Spiel am Donnerstag. Mit der SG Steinbach I gastiert der Viertletzte der Liga bei der SGO.

Die C1- und C2-Junioren haben Samstag in Elgersweier ebenfalls Heimrecht. Dabei sollten sich die C2-Junioren für die Vorrundenniederlage bei der SG Rust II (2:4) revanchieren. Die C1-Junioren wollen mit einem Heimsieg gegen die SG Rheinbischofsheim ihre Position in der Tabelle festigen, wenn nicht sogar verbessern.

Für die A-Junioren wird's am Samstag bestimmt ein schwerer Gang zum Gastspiel im Hanauerland geben. Nach dem guten Auftakt (7:1 gegen Bad Peterstal) möchten die Jungs vom Trainerduo Lukas/Möschle in Freistett besser aussehen wie bei der Vorrundenniederlage (1:5) zu Hause.

Die B-Juniorinnen bestreiten am Samstag in Biberach ihr erstes Testspiel nach der Winterpause. Dabei gilt es sich vor dem Rundenauftakt beim Derby am nächsten Freitag in Elgersweier wieder an die Spiele im Freien einzugewöhnen.

Spielpaarungen und Veranstaltungen

Samstag, 29. März

14.00 Uhr C2-Junioren
SG Elgersweier/SVO II – SG Rust II
14.15 Uhr A-Junioren
SG Freistett – SG Zunsweier/SVO
15.30 Uhr C1-Junioren
SG Elgersweier/SVO I – SG Rheinbischofsheim
17.00 Uhr B-Juniorinnen
FV Biberach – SV Ortenberg

Sonntag, 30. März

13.15 Uhr Senioren
SV Ortenberg II – SV Schapbach II

15.00 Uhr Senioren
SV Ortenberg I – SV Schapbach I

Montag, 31. März

19.00 Uhr B-Junioren
SG Ortenberg – FV Ettenheim

Donnerstag, 3. April

18.30 Uhr B-Junioren
SG Ortenberg – SG Steinach

Freitag, 4. April

18.45 Uhr B-Juniorinnen, VfR Elgersweier – SV Ortenberg

Samstag, 5. April

11.45 Uhr C2-Juniorinnen
SG Sand – SV Ortenberg
12.00 Uhr E2-Junioren
SC Offenburg II – SV Ortenberg II
13.00 Uhr E1-Junioren
SC Offenburg I – SV Ortenberg I
14.00 Uhr D-Junioren
SV Diersburg – SV Ortenberg
15.15 Uhr A-Junioren, SG Bühl – SG Zunsweier/SVO
15.30 Uhr C1-Junioren, SF Goldscheuer – SG Elgersweier/SVO
14.15 Uhr Senioren, SV Oberharmersbach II – SV Ortenberg II
16.00 Uhr Senioren, SV Oberharmersbach I – SV Ortenberg I

Freitag, 11. April

19.30 Uhr Generalversammlung im Clubheim



Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.

www.narrenzunft-ortenberg.de

Hüttenwochenende 2.-5.10.2008

Im Spätjahr wollen wir wieder gemeinsam auf eine Hütte gehen. Auch dieses Jahr wollen wir wieder nach Hofstetten und zwar vom 2.-5.10.2008.

Bitte den Termin schon jetzt vormerken. Nähere Informationen folgen natürlich.

Bilder – Jubiläum 2009

Anlässlich unseres 44-jährigen Jubiläums 2009 suchen wir noch Bildmaterial. Wer noch Bilder oder Filme der Spättle-Zunft von früher oder auch neueren Datums in seinem Archiv hat, bitten wir mit Spättlemeister G. Seckinger unter Tel. 0781/9485615 Kontakt aufzunehmen.

Besonders Bilder vom 33-jährigen Jubiläum 1998 wären interessant.

Natürlich wird das Bildmaterial anschließend wieder ordnungsgemäß zurückgegeben.

Voranzeigen

Zunft-Foto : 44-jähriges Jubiläum 2009

Am Sonntag 20.4.2008 wollen wir uns um 10 Uhr auf dem Schloss treffen, um ein Foto der Zunft fürs Jubiläum 2009 zu machen.

Bitte den Termin jetzt schon vormerken.

Sollte schlechtes Wetter sein ist der Sonntag 27.4. 2008 als Ausweichtermin vorgesehen.

Altmetallsammlung

Unsere nächste Altmetallsammlung findet zwar erst am 26. April statt – wir bieten aber gerne nach tel. Absprache an Ihr Altmetall auch vorab abzuholen. Einfach Spättlemeister G. Seckinger unter 0781/9485615 anrufen.



Schützengesellschaft Ortenberg

Ausgabe von Polo- und Sweatshirt

Die bestellten Polo- und Sweatshirts wurden geliefert und liegen im Schützenhaus gegen Barzahlung zur Abholung bereit.

Bezirksmeisterschaft 2008

Am **06. April 2008** beginnen die Bezirksmeisterschaften 2008.

Die Startkarten werden im Schützenhaus ausgegeben.
Gut Schuss – & – alle ins Gold.

Weitere Informationen im Internet unter www.sg-orten-berg.de

Theatergruppe Ortenberg e.V.

Wie in den letzten Amtsblattausgaben angekündigt findet die diesjährige Generalversammlung der Theatergruppe Ortenberg e.V. heute am Freitag, 28. März 2008, um 20 Uhr im Gasthaus »Krone« statt. Alle Mitglieder und interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
Tagesordnung:

1. Grußwort und Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Kassierers
4. Bericht des Schriftführers
5. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Über eine rege Beteiligung freut sich die Theatergruppe Ortenberg e.V.

Handwerker- und Gewerbeverein Ortenberg

Einladung zum Josefs-Essen

Am Samstag, 29. März, findet ab 18.00 Uhr das Josefs-Essen im Gasthaus "Krone" statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder mit Partner und Kinder herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Frauen-Treff

Termine :

Besichtigung

Am **Montag den 14. April** besichtigen wir die Edeka Zentrale in Offenburg. Wir treffen uns um 14.45 Uhr auf dem Dorfplatz und bilden Fahrgemeinschaften oder direkt um 15.00 Uhr am Haupteingang des E centers in Offenburg (Wilhelm-Röntgenstr.1).

CDU-Ortsverband

Im Rahmen der »Wochen der CDU« vom 3. April bis 3. Mai 2008 spricht am Freitag, 4. April 2008, 19.00 Uhr, Innenminister Dr. Wolfgang Schäuble in der Festhalle Offenburg Windschlag.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Fit, gesund und selbstbewusst ins Frühjahr

Neue Karate-Einsteigerkurse für Erwachsene

Das Karate-Dojo Offenburg bietet ab dem **14. April 2008** wieder Einsteigerkurse für erwachsene Frauen und Männer sowie speziell für über 35-Jährige (Ü35).

Mit ihrer Kombination aus Ausdauer-Training, Gymnastik und Selbstverteidigung ist die Kampfkunst ein idealer Ausgleich zum Alltag: Fitness, Koordination und Konzen-

tration werden gleichermaßen ausgebildet. Einzige Voraussetzung ist Freude am Bewegen: Das Training ist so ausgestaltet, dass sich niemand über- oder unterfordert fühlen muss. Die Einsteigerkurse beginnen am Montag, 14. April 2008, in der Geschwister-Scholl-Halle in Offenburg. Trainingszeiten sind montags von 20:15 bis 21:45 Uhr sowie donnerstags von 19:30 bis 20:30 Uhr.

Ansprechpartner

Josef Sandhaas

Fon 01 72/ 78 97 03 9

josef.sandhaas@karate-dojo-offenburg.de

Ralf Schneider

Fon 07 81/9 19 78 18

ralf.schneider@karate-dojo-offenburg.de



Obstbauverein

Der Bezirksobstbauverein Ortenau veranstaltet am Freitag, 25.4. für die Erwerbsanbauer des Ortenaukreises eine Tageslehrfahrt an den Kaiserstuhl und in den Breisgau.

Besichtigungsziele sind Betriebe mit Spezialisierung auf Beerenobst und Steinobstproduktion. Eine gemeinsame Vesper mit Gelegenheit zum Austausch schließt den Tag ab. Nähere Einzelheiten und verbindliche Anmeldung bei der Beratungsstelle für Obstbau unter 0781/9239-115 (Fax: 9239-280 z. Hd. Herrn Bernhart).

Paritätischer Wohlfahrtsverband Ortenau: Infoabend zum Bürgermentoren-Kurs

Sie sind schon ehrenamtlich in Ihrer Gemeinde oder in Vereinen tätig? Sie sind Jugendliche ab 18 Jahren, die sich engagieren wollen? Sie sind kreativ, haben Erfahrung und Kenntnisse, die für andere Menschen hilfreich sein können?

Dann ist der Mentorinnen/Mentorenkurs des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes genau das Richtige für Sie. Die MentorentainerInnen Frau Petra Siebert und Herr Dieter Metzger bilden Sie in ca. 40 Stunden zu Bürgermentoren/mentorinnen aus und versorgen Sie mit dem Rüstzeug, das Sie effektiv in Ihrer ehrenamtlichen Arbeit einsetzen können.

Die Schirmherrschaft für diesen Kurs hat freundlicherweise Frau Oberbürgermeisterin Edith Schreiner übernommen. Der Kurs wird durch das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement in Baden-Württemberg gefördert. Der Kurs ist für Sie kostenlos, und nach Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat.

Weitere Informationen gibt es in den Ortsverwaltungen, im Bürgerbüro der Stadt Offenburg, oder bei Frau Siebert, Tel. 0781-932 19 21, Email:Siebert@ortenau.pariataet-bw.de

Infoabend am: 8. April 2008 um 19.30 Uhr beim

Paritätischen Wohlfahrtsverband Ortenau

Prinz-Eugen-Str. 4

77654 Offenburg

Kursbeginn: 15. April 2008, 18.00 Uhr

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.

Frühlingswanderung im Markgräflerland

Zu einer Donnerstagswanderung am 3. April 2008 lädt der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach mit Wanderführer Eugen Scheuermann ein. Treffpunkt ist um 8.40 Uhr in der Schalterhalle des Bahnhofes Offenburg. Die Anfahrt erfolgt mit dem Zug nach Müllheim, wo sich die Teilnehmer mit dem Rucksackvesper stärken oder im Backshop mit Cafe im Bahnhof einkehren können. Die Weiterfahrt nach Nie-

deregenen erfolgt mit dem Bus. Dort beginnt die ca. 2stündige, leichte Wanderung durch Rebberge und Obstplantagen mit herrlichen Ausblicken in die Rheinebene. Mit Blick zum Blauen erreichen die Wanderer den Zielort Müllheim-Feldberg, wo eine Einkehr geplant ist. Es wird auch eine ca. 1,5stündige Variante durchgeführt. Um die Abwicklung optimal gestalten zu können, ist eine Anmeldung bis Montag, den 31. März 2008 unter Tel. 0781/34288 unbedingt erforderlich.

Cego-Spiel

Am Freitag, den 28. März 2008 treffen sich die Cego-Spieler im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach (Walensteinhütte) am Riedle-Waldparkplatz zum Kartenspiel. Beginn 14 Uhr. Gäste sind willkommen.

Der Berghauptener Chor „Sounds Good“ veranstaltet

am 19. April 2008 um 20:00 Uhr,
in der Schlosswaldhalle sein zweites Konzert in Berghaupten. Präsentiert wird

„Rock, Pop und Blues aus drei Jahrzehnten!“

Das breitgefächerte Spektrum des Chores fand bereits bei seinem ersten Konzert in Berghaupten im März 2006 große Resonanz.

Der Schwerpunkt des rund 40-köpfigen Chores liegt im Bereich Pop und Rock. Am 19. April 2008 sind einige neue Lieder dabei, so dass sich das Publikum auf einen unvergesslichen Konzertabend freuen kann. Mit Stücken wie „Dancing Queen“ von ABBA, „Pinball Wizard“ von The Who oder „Wonderful Tonight“ von Eric Clapton ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Sie zeigen auch die musikalische Vielfalt von „Sounds Good“. Die den Chor begleitende Rockband ergänzt die von Dirigent Benny Enderle arrangierten Lieder perfekt. Zu hören sind aber auch gefühlvolle Balladen wie „To Love Somebody“ oder „Weit, Weit Weg“ von Hubert von Goisern.

Seit einem Jahr gibt es eine Live-CD des Chores. Diese kann beim Konzert zum Preis von 10 EUR erworben werden.

Karten sind im Vorverkauf für 11 Euro im Edeka-Markt Lehmann in Berghaupten, im Weinlädele der Winzergenossenschaft in Gengenbach und beim Musikhaus Pfetscher in Offenburg erhältlich. Auch über die Homepage www.sounds-good-chor.de können Karten bestellt werden. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 13 EUR.



Familienkreis

Ortenauer Forum - Voranzeige

Montag, 7. April, 20.00 Uhr in St. Elisabeth
»Du sollst Vater und Mutter ehren - Das alte biblische Gebot in der modernen Zeit«, mit Prof. Eberhard Schockenhoff, Freiburg.

Heute schon herzliche Einladung.

Wir laden herzlich ein!

Sonntagskaffee auf dem Abtsberg

Am Sonntag, dem 30. März 08 von 14.30 – 16.30 Uhr findet unser nächster Sonntagskaffee statt. Mit einem geistlichen Impuls wollen Spoletomitglieder zum Nachdenken, Verweilen, zu Gespräch und Begegnung einladen. Es ist jeder willkommen!

Vorankündigung „Jugendvesper“

Zur Jugendvesper am Sonntag, dem 6. April 08 um 18 Uhr sind besonders junge Menschen, Firmgruppen, Kommuniongruppen, aber auch alle anderen herzlich willkommen! Die Katechese übernimmt Pf. Michael Teipl, Freiburg. Die Jugendvesper findet in der Hauskapelle statt. Im Anschluss daran sind alle zu einer gemütlichen Runde eingeladen.

Anbetungsstunden

Immer Dienstags, 18.30- 19.30 h vor dem Gottesdienst und Freitags 16 – 17 h in der Hauskapelle von La Verna. Gestaltete Anbetung Donnerstag, den 3. 4. von 20 – 21 h. Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei!

Besinnungstage

Sinnerfüllte Voraussetzung für die seelische ‚Gesundheit‘
„Binde deinen Karren an einen Stern“ (Leonardo da Vinci)
Der Mensch braucht sinnstiftende Lebensquellen.

Die sinnorientierte Lebenshilfe nach Viktor Frankl will uns u.a. praktische Hilfen dazu geben.

Termin: Fr. 11.4. 08 (18 h) – So 13. 4. 08 (13 h)

Leitung: Sr. Angelucia Fröhlich, Franziskanerin
Sr. Veronika Stein, Franziskanerin

Musikwochenende (Neue geistliche Lieder)

„Er ist mein Hirte“

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“

Dies wollen wir an diesem Wochenende neu in den Blick nehmen, uns davon beschenken lassen und davon singen.

Termin: 18. 4. (18 h) – 20. 4. (13 h)

Leitung: Alexandra Kleiser, C-Chorleitung u. Dirigentin
Luzia Noll, Rektorin i.R. Theolog. Kurs

Bitte zu den Seminaren Flyer anfordern!

FWE Spoleto e. V.
Auf dem Abtsberg 4a
77723 Gengenbach

Tel. 07803/601445

E-Mail: Spoleto@t-online.de

Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Jehovas Zeugen

Versammlung Offenburg-Ost in Ortenberg, Ellenriederstraße 5

Sonntag, 9.30 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

»Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenachft oder auf die Bibel?.«

Freitag, 19.00 Uhr

Bibelkurs für öffentliches Lehren.

Thema u.a.: »Beweise, dass Gott uns liebt und uns glücklich sehen möchte.«

Versammlung Offenburg – Italienisch in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Sonntag, 17.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

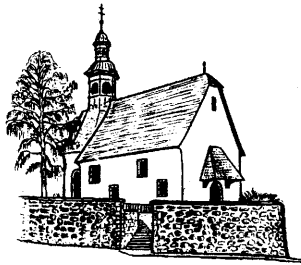
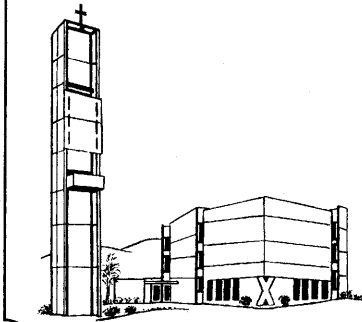
»Come cristiani ci interessiamo degli altri.«

Donnerstag, 19.30 Uhr

Bibelkurs für öffentliches Lehren.

Das simultane »Wachturm-Bibelstudium« trägt das Thema: »Auf den Wegen Jehovas wandeln«.

Christliche Kirchen Ortenberg



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 29.03. – 06.04.2008

Samstag: 29.03.

Lesung: Apg 4,1-12 Evangelium: Joh 21,1-14

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend – Beginn der Sommerzeit

Hl. Messe für: 2. Opfer Hermine Münchenbach Luise, Johann und Peter Kuolt Gabriele Harter und Reinhard Schillinger Theodor Harter Peter Kiefer und Angehörige Hedwig Obert Philipp Hummel und Angehörige der Familie Frei Eugen Kern Gottfried Kiefer und Angehörige

Sonntag: 30.03. 2. Sonntag der Osterzeit - Kein Gottesdienst - Weißer Sonntag in Ohlsbach !

14.30 Uhr Rosenkranz in der Bühlwegkirche

Dienstag: 01.04.

18.30 Uhr Rosenkranz für unsere Erstkommunionkinder

19.00 Uhr Messfeier

Hl. Messe für: Hedwig Obert Maria Bürkle Mathilde Riehle geb. Luchner und Angehörige Josef Hilberer Josef, Helene und Werner Münchenbach Josefine Loher und Anton und Ottilie Buchert Josephine Stutz und Angehörige Max und Helene Münchenbach

Mittwoch: 02.04.

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Wo-Go)

Samstag: 05.04.

18.00 Uhr Abendgebet mit Segnung der Kerzen der Erstkommunionkinder

Sonntag: 06.04. 3. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

Lesungen: Apg 2,14.22-33; 1 Petr 1,17-21 Evangelium: Lk 24,13-35

9.15 Uhr Abholung der Erstkommunionkinder an der Schule

9.30 Uhr Eucharistiefeier und Feier der Erstkommunion

14.30 Uhr Rosenkranz in der Bühlwegkirche

18.00 Uhr Dankandacht

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde:

Kar- und Ostertage

Mit festlichen und gut vorbereiteten Gottesdiensten wurden die Kar- und Ostertage in unserer Gemeinde gefeiert. Viele aus der Gemeinde haben hier in der Vorbereitung mitgewirkt. Wir sagen allen ein herzliches Vergelt's Gott. Danke für den schönen Blumenschmuck (Team von Frauen). Danke für die musikalische Gestaltung sagen wir dem Kirchenchor unter der Leitung von Klemens Burkart. Danke für den Dienst am Altar und in der Sakristei (Frau Leitermann und Herr Bittel). Danke an Frau Vetterle aus Ohlsbach für die schön gestaltete Osterkerze mit dem Logo unserer Seelsorgeeinheit Vorderes Kinzigtal. Die Ministranten

im Chorraum und am Altar gaben nicht nur ein festliches Bild, sie übernehmen auch sonst viele Dienste und Aufgaben. Danke an den Familiengottesdienstkreis für die Gestaltung des Kinderkreuzweges. Danke Frau Gorny für die Reinigung der Kirche. Danke an die Frauengemeinschaft und an den Gebetskreis für die Gestaltung der Betstunden am Gründonnerstag. Wir durften festliche und aus der Gemeinde heraus gestaltete Gottesdienste feiern.

Unsere Toten

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben:

Herr Wilfried Hahn, Rothgasse 6, 68 Jahre;

Wir empfehlen den Verstorbenen dem Gebet der Gemeinde.

Weißer Sonntag in Ohlsbach - Gottesdienständerung

In unserer Nachbargemeinde Ohlsbach gehen am Sonntag 33 Kinder zu ihrer ersten Hl. Kommunion. Von hier aus gehen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche in unsere Nachbargemeinde zu den Kommunionkindern, ihren Eltern und Angehörigen für einen frohen Festtag und eine gute Gemeinschaft.

Aus diesem Grunde findet bei uns am Sonntag kein Gottesdienst statt.

Sommerzeit

In der Nacht vom 29. auf 30. März werden die Uhren auf Sommerzeit umgestellt. Die Werktagsgottesdienste und der Vorabendgottesdienst beginnen um 19 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Gottesdienstzeitenänderung

Im Monat April ändern sich die Gottesdienstzeiten nach dem eingeführten Zeitplan: Ortenberg Samstag 19.00 Uhr und Sonntag 9.00 Uhr; Ohlsbach Sonntag 10.30 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Kirchenchor

Die nächste Probe des Kirchenchors findet statt am Dienstag, 01. April um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth. Bitte vollzählig erscheinen.

Probe Erstkommunion

Die Kommunionkinder treffen sich zur Probe am:

Dienstag, 01.04. um 15.00 Uhr, Mittwoch, 02.04. um 15.00 Uhr, Donnerstag, 03.04. um 17.30 Uhr (Bei dieser Probe ist die Musikgruppe dabei, auch die Eltern sind eingeladen), Freitag, 04.04. um 14.30 Uhr

Musikprobe Kommunion - Erinnerung

Wir treffen uns zur Probe am Dienstag, 01.04. um 17.00 Uhr im Jugendraum und am Donnerstag, 03.04. um 15.30 Uhr in der Kirche. Um 17.30 Uhr kommen die Kommunionkinder und Eltern dazu.

Miniprobe Weißer Sonntag am 06.04.

Die Probe für den Weißen Sonntag am 06.04. findet am Samstag, 05.04. um 11.00 Uhr in der Kirche statt.

Minipläne

Der Miniplan für April kann am Schriftenstand in der Kirche abgeholt werden.

Krankenkommunion

Am Donnerstag, 03. April bringen wir die Kommunion zu unseren Kranken. Wer über den bereits gemeldeten Kreis noch mitmachen möchte, ist zur Teilnahme herzlich eingeladen. Anruf im Pfarrbüro genügt (Tel. 32173).

Ehevermeldung

Das Sakrament der Ehe spenden sich: Christian und Carmen Hengst geb. Glattfelder, Ohlsbach 13. Als Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela Vom 22.08. bis zum 06.09. bietet das Dekanat Offenburg-Kinzigtal eine Pilgerwanderung in Spanien an. Wer also auch einmal für gut zwei Wochen sagen will: „Ich bin dann mal weg“, ist dazu herzlich eingeladen. Weitere Infos und Anmeldung über den Flyer, der in der Kirche aufliegt, im Internet unter www.kath-ortenau.de oder bei Dekanatsreferentin Ruth Scholz, Tel. 0781/925030. Anmeldeschluss am 01. April.

Ortenauer Forum – „Du sollst Vater und Mutter ehren“ – Zum Miteinander der Generationen veranstaltet durch die Katholische Landvolk Bewegung

Am Montag, 07. April 2008, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth, Obere Matt 13

„Du sollst Vater und Mutter ehren“ – Das alte biblische Gebot in der modernen Zeit

Das vierte Gebot besagt, Vater und Mutter zu ehren. Was ist damit gemeint? Und wie kann dieses Gebot in der heutigen Zeit verstanden werden? Neben diesen Fragen geht es an diesem Abend auch um Aussagen der Hl. Schrift zum Umgang der Generationen miteinander.

Mit Professor Dr. Eberhard Schockenhoff, Moraltheologe, Universität Freiburg

Pfarrbüro:

Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509

e-mail: kath.pfarrei-ortenberg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.



**Blick in unsere Seelsorgeeinheit
Vorderes Kinzigtal**

Gottesdienste - Ohlsbach:**Samstag: 29.03.**

18.00 Uhr Abendgebet mit Segnung der Kerzen der Erstkommunionkinder

Sonntag: 30.03.

9.30 Uhr Eucharistiefeier und Feierliche Erstkommunion

18.00 Uhr Dankandacht

Mittwoch: 02.04.

7.40 Uhr Schülergottesdienst

Freitag: 04.04.

19.00 Uhr Messfeier

Samstag: 05.04.

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag: 06.04.

Kein Gottesdienst – Weißer Sonntag in Ortenberg

Gottesdienste – Gengenbach:

Samstag, 29. März 18.30 Uhr Stadtkirche; Sonntag, 30. März 10.15 Uhr Stadtkirche; 18.30 Uhr St. Martin; Samstag, 5. April 18.30 Uhr Stadtkirche; Sonntag, 06. April 10.00 Uhr Feierl. Erstkommunion Stadtkirche; 18.30 Uhr St. Martin

Gottesdienste – Berghaupten:

Samstag, 29. März 18.30 Uhr; Sonntag, 30. März 10 Uhr Feierl. Erstkommunion; Samstag, 5. April 18.30 Uhr; Sonntag, 6. April 10 Uhr

Wort auf den Weg

Im Licht des Ostergeheimnisses offenbart sich der Mittelpunkt des Kosmos und der Geschichte vollkommen: Gott

selbst, die ewige und grenzenlose Liebe.
Papst Benedikt XVI.

Wir wünschen einen schönen Sonntag und eine gute neue Woche.

Richard Huber, Pfarrer
Achim Schell, Gemeindefereferent